

Protokoll über die Sitzung des Ortsbeirates Weststadt vom 17.09.2020

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 18:45 Uhr

Ort: Stadthaus Schwerin, Raum 1.029

Anwesenheit:

Vorsitzender

Thomas Munzert entsandt durch CDU/FDP-Fraktion

Stellvertreter des Vorsitzenden

Hans-Jürgen Naumann entsandt durch die SPD-Fraktion

ordentliche Mitglieder

Jörn Osterode	entsandt durch die Fraktion Unabhängige Bürger
Sebastian Keller	entsandt durch die Fraktion Die Partei.DIE LINKE
Peter Voß	entsandt durch die Fraktion Die Partei.DIE LINKE
Lothar Gajek	entsandt durch Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Andrea Kohlmann	entsandt durch AfD-Fraktion

stellvertretende Mitglieder

_____ Virgina Woithe entsandt durch die SPD-Fraktion

abwesend

Günter Ungureanu (entsandt durch CDU/FDP-Fraktion), Franziska Hain (entsandt durch die SPD-Fraktion - entschuldigt)

Gäste

_____ POK Dietmar Benecke

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Protokollbestätigung zur Sitzung vom 27.08.2020
4. Bürgersprechstunde
5. Sonstiges

Protokoll:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Thomas Munzert eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ohne Änderungen bestätigt.

3. Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 27.08.2020

Das Protokoll der Sitzung vom 27.08.2020 wird mit 4 Ja-Stimmen, keinen Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen einstimmig ohne Änderungen bestätigt.

4. Bürgersprechstunde

Es waren keine Bürger zur Sprechstunde anwesend.

Herr Munzert weist auf eine E-Mail von Roberto Koschmidder hin. Aufgrund der Kurzfristigkeit dieser Nachricht konnten die angesprochenen Punkte nicht in die Tagesordnung aufgenommen werden. Relevante Themen könnten in der Sitzung im Oktober besprochen werden.

5. Sonstiges

- Frau Kohlmann merkt an, dass weiterhin im Eingangsbereich des Goethe-Gymnasiums dauerhaft, auch nachts, das Licht leuchtet (siehe auch Protokoll zur Sitzung vom 27.08.2020). Herr Munzert ergänzt, dass dieser Vorgang bereits in Bearbeitung sei, möchte aber noch eine weitere E-Mail an die Stadtverwaltung schicken. Hier die Antwort aus der Stadtverwaltung zur ersten Anfrage:

Anbei Info und Meinung von uns; es gibt niemanden, der informiert werden könnte und dessen Einsatz zu einem Löschen des Lichts wirtschaftlicher wäre als das Licht im Einzelfall brennen zu lassen. Da die Hausmeister bereits –aufgrund des sehr frühen Dienstbeginns- im frühen Nachmittag ihren Dienst beenden und viele Nutzungen noch danach stattfinden, kann auch ein Rundgang zur „Lichtkontrolle“ nicht stattfinden.

Bei dem konkreten Fall handelt es sich um eine ältere Geschichte aus dem Juli, ... leider wiederholt sich diese, so brannte das ganze letzte WE Licht im Lehrerzimmer.

Im Goethe gibt es keine Bewegungsmelder, das Licht ist klassisch über Taster ein-, bzw. auszuschalten.

In den Sommermonaten kommt es immer wieder vor, dass vergessen wird das Licht auszuschalten, ... in diversen Räumen wird eingeschaltetes Licht manchmal vergessen, da es bei der Sonneneinstrahlung einfach übersehen wird.

Die HM wurde gebeten, die Lehrer und die SL nochmals auf das Löschen des Lichts hinzuweisen. Die Reinigungskräfte – kommen hier am späten Nachmittag – werden ebenfalls nochmals sensibilisiert.

Darüber hinaus wird unser Außendienst das Objekt abends nochmals befahren.

Nicht direkt erreichbar sind eingemietete Nutzer wie Chöre, Musikunterrichte außerhalb des normalen Unterrichts und all die mittlerweile stattfindenden Ausschüsse, Fraktionssitzungen etc. Es greifen zu viele Koordinatoren auf die städtischen Räumlichkeiten zu. Bei der nunmehr früher einsetzenden Dunkelheit wird sich das Thema langsam erübrigen, aber sich im kommenden Jahr wieder auftauchen.

Eine Regelmäßigkeit die uns jedes Jahr begegnet.

Zur Zeit bleibt nur die Bitte an die Nutzer um mehr Sorgfalt.

- Herr Gajek berichtet, dass er sich am vorangegangenen Montag die Situation am Goethe-Gymnasium, Kreuzung Johannes-R.-Becher-Straße/Bertolt-Brecht-Straße angesehen hat. Die im Protokoll vom 27.08.2020 geschilderte Situation kann er bestätigen, sehr viele Kinder fahren auf dem Fußgängerweg. Herr Munzert ergänzt, dass nach einem Vorort-Termin mit Herrn Nottebaum im Oktober gesucht wird - dieser hatte seine Teilnahme bereits zugesagt.
- Frau Kohlmann berichtet, dass die Neue Lübecker Baugenossenschaft vor Kurzem ein Hausverbot für Schülerinnen und Schüler des Goethe-Gymnasiums verhängt hat. Vorher habe es Störungen der Anlagen der Genossenschaft im Bereich der Hinterhöfe und Grünanlagen in der Johannes-R.-Straße gegeben. Aktuell scheint die Situation um die Einhaltung des Verbotes noch unklar zu sein.
- Herr Voß fragt nach, wann der Baubeginn für das Einkaufszentrum Lessingstraße geplant sei. Herr Munzert teilt mit, dass der letzte Stand ein Baubeginn im August war und dass er dahingehend noch einmal nachfragen möchte. Herr Munzert fragt bei Kayser Immobilien nach.
- Die nächste Sitzung wird nicht wie geplant am Donnerstag, dem 22.10.2020, stattfinden, sondern bereits am **Dienstag, dem 20.10.2020**. Die Sitzung wird wie zuletzt üblich wieder im Stadthaus stattfinden.
- Zur Anfrage bezügl. des Grünflächenkonzept, liegt die Antwort der SDS vor:

Anbei übersenden wir Ihnen den Planausschnitt aus der SDS Pflegekonzeption für die Weststadt. Flächen für Blühwiesen können unsererseits nicht vorgeschlagen werden. Allerdings beinhaltet die denkmalpflegerische Zielstellung für den Alten Friedhof Flächen, die nach und nach aus der Nutzung genommen werden. Hier sind schon jetzt Blühwiesen vorhanden weitere Flächen kommen hinzu. In 2020 haben wir deshalb hier einem Imker die Aufstellung von Bienen ermöglicht (vgl. Plan). Hier stehen aktuell 6 Bienenkästen.

- Herr Naumann hat am Richtfest der neuen Dreifeldsporthalle für den Ortsbeirat teilgenommen.
- Die Anfrage zum Freigelände Willi-Bredel Str. / Museumskomplex wurde wie folgt beantwortet:

Nach erfolgter Prüfung wird keine Möglichkeit gesehen, weiteren Parkraum für die AnwohnerInnen auf dem Freigelände des Museums- und Stadtarchivs in der Willi-Bredel-Straße zu schaffen. Neben den drei vorhandenen Parkplätzen für BesucherInnen des Archivs wird die restliche Fläche für den reibungslosen Anlieferungsverkehr und zum Rangieren benötigt. Gleichzeitig ist die Fläche Feuerwehraufstellfläche, sodass auch aus diesem Grund keine weiteren Stellplätze geschaffen werden können.

- Die Anfrage bezügl. der Räumlichkeiten des OB Weststadt wurde wie folgt beantwortet:

Das ZGM wird voraussichtlich Mitte nächsten Jahres das neue Dienstgebäude beziehen; damit steht aber noch nicht fest, wann das alte Dienstgebäude insgesamt aufgegeben werden wird. Das ist terminlich völlig offen; jedenfalls wird langfristig dem Ortsbeirat auch in dem neuen Gebäude eine Tagungsmöglichkeit eröffnet werden.

- Herr Munzert gibt einen Termin bekannt: Einladung zur Ortschronistenfachtagung am 26.09.2020 Hieran wird voraus. kein Vertreter des OB Weststadt teilnehmen können.
- Herr Munzert gibt verschieden -E-Mails einer Bürgerin (Irene Wiens) zur Kenntnis, zu verschiedenen Thema u.A. Willi-Bredel-Str. . Der Ortsbeirat sieht keine Notwendigkeit diese aufzugreifen, da mit diesen Mails verschiedenste Stellen der Stadtverwaltung (OB, Dezernent, Fachabteilung usw.) bereits beschäftigt sind.
- Die Pressemitteilung des OB Weststadt zur Entscheidung Radschutzstreifen Lübecker Str. wurde wie in der letzten Sitzung besprochen, versandt.
- Herr Munzert informiert über eine Mitteilung der Stadtverwaltung zum Wegfall bestimmter Corona Vorschriften. Da aus dieser Info nicht eindeutig hervorgeht, für was genau dieses gilt, fragt Herr Munzert hierzu in der Stadtverwaltung nach.

gez. Thomas Munzert
Vorsitzender

gez. Sebastian Keller
Protokollführer